

Italienischer Maschenanschlag 1 Masche rechts, 1 Masche links.

Wichtig:

Den Anschlag u. die dazugehörigen 4 Reihen oder Runden mit einer Nadel stricken, die eine halbe Nummer dünner ist als die Nadel, mit der Sie das Bundmuster stricken.

1. Faden ohne Knotenschlinge über die Nadel legen. Das Fadenende muss 3mal so lang sein wie das Strickstück breit ist.

2. Fäden unterhalb der Nadel, die in der rechten Hand liegt, kreuzen. Der Faden, der nach vorn zum Daumen führt, liegt unter dem Faden, der sich um den Zeigefinger schlingt.

3. Die Fäden wie zum Kreuzanschlag in die linke Hand nehmen. Sie benötigen für den italienischen Anschlag nur die Fäden, die von Daumen und Zeigefinger zur Nadel führen.

4. Sie beginnen immer mit dem unteren der gekreuzten Fäden. Führen Sie die rechte Nadelspitze von vorn **unter** dem Daumenfaden hindurch bis zur Mitte. Die Nadelspitze kommt zwischen Daumen- und Zeigefingerfaden hoch.

5. Die Nadelspitze wird **über** den hinteren Zeigefingerfaden hinweggeführt und...

6. ...holt den Faden als Schlinge **unter** den Daumenfaden hinweg nach vorn durch. Die zweite Masche liegt auf der Nadel. Sie ist als rechte Masche erkennbar.

7. Jetzt liegt der hintere Zeigefingerfaden unter dem, der zum Daumen führt. Das heißt, Sie müssen die Nadelspitze von hinten **unter** den Zeigefingerfaden führen...

8. ... und kommen zwischen Zeigefinger- und Daumenfaden in der Mitte hoch.

9. Mit der Nadel über den Daumenfaden fassen, der ...

10. ... als Schlinge unter dem Zeigefingerfaden hindurch nach hinten geholt wird. Jetzt liegt die dritte Masche auf der Nadel. Sie haben eine linke Masche angeschlagen.

11. Ab Punkt 4 ständig wiederholen bis die gewünschte Maschenzahl auf der Nadel liegt. Sie können die rechten und linken Maschen deutlich erkennen.

12. Die nächsten 4 Reihen gehören zum Italienischen Anschlag dazu und werden folgendermaßen gestrickt: die rechts erscheinenden Maschen rechts stricken. **Nur in der ersten Reihe die rechten Maschen von hinten (verschränkt) abstricken, da sie verkehrt auf der Nadel liegen.**

13. Die links erscheinenden Maschen links abheben, dabei den Faden vor der Masche entlangführen. Nach diesen vier Reihen stricken Sie den Bund in

beliebiger Höhe 1 Masche rechts, 1 Masche links. Vergessen Sie nicht, die Nadeln zu wechseln.

Italienischer Maschenanschlag 2 Maschen rechts, 2 Maschen links.

Wichtig:

Den Anschlag u. die dazugehörigen 4 Reihen oder Runden mit einer Nadel stricken, die eine halbe Nummer dünner ist als die Nadel, mit der das Bundmuster gestrickt wird.

Punkt 1 - 13 siehe bei "Italienischer Maschenanschlag 1 Masche rechts, 1 Masche links.

Nach diesen 4 Reihen werden die Maschen auf der Vorderseite umgestrickt zum Muster:

2 Maschen rechts, 2 Maschen links, dabei die erste Masche nach der Randmasche rechts stricken.

14. Die übernächste Masche, es ist eine rechte Masche, von vorn rechts abstricken. Die Masche bleibt auf der Nadel.

15. Die davor liegende linke Masche links abstricken ...

16. ...und zwei Maschen, die rechte und die linke Masche von der Nadel gleiten lassen

Nun die nächste linke Masche links stricken ...

18. ...und die folgende rechte Masche rechts stricken. Die letzte Randmasche wird mit verkreuzt.

Ab Punkt 14 bis 18 ständig wdh. bis alle Maschen im 2 Maschen rechts, 2 Maschen links Rhythmus auf der Nadel liegen.

Anschließend wird das Bündchen in beliebiger Höhe fertig gestrickt.

Italienisches Abketten 1 Masche rechts, 1 Masche links.

Diese Art von Abketten wird mit einer dicken, stumpfen Sticknadel ausgeführt. Es handelt sich eigentlich um ein Abnähen.

Das Abnähen führen Sie auf der rechten Seite durch. Schneiden Sie den Faden, mit dem Sie gestrickt haben, ab. Er muss gut 3mal so lang sein wie das Strickstück breit ist.

1. Zum italienischen Abketten gehören wieder zwei Reihen so gestrickt wie beim italienischen Anschlag: die rechten Maschen rechts abstricken und ...

2. die linken Maschen links abheben, dabei den Faden vor der abgehobenen Masche entlangführen.

3. Führen Sie nun die Sticknadel von rechts nach links durch die Randmasche

und falls darauf eine rechte Masche folgt, auch noch durch diese. Eine bzw. zwei Maschen von der Nadel gleiten lassen und den Faden anziehen. Jetzt wird immer paarweise abgekettet, beginnend mit einer linken Masche.

4. Durch die erste linke Masche, die sich auf der Nadel befindet, den Faden **von links nach rechts** durchziehen. Die Masche bleibt auf der Nadel liegen.

5. Von **rechts nach links** durch die Mitte der vorherigen rechten Masche, die sich nicht mehr auf der Nadel befindet und **gleichzeitig** durch die nächste rechte Masche, die als zweite Masche auf der Nadel liegt, die Sticknadel hindurchführen und den Faden anziehen.

6. Den Faden von **rechts nach links** durch die erste linke Masche auf der Nadel ziehen, und zwei Maschen - eine linke und eine rechte Masche - von der Nadel gleiten lassen. Faden anziehen. Von 4 bis 6 ständig wdh. bis alle Maschen abgekettet sind.

Italienisches Abketten 2 Maschen rechts, 2 Maschen links.

Vor dem Abnähen müssen Sie das Gestrick in 1 Masche rechts, 1 Masche links umstricken. Das Umstricken erfolgt auf der linken Seite des Gestricks. Sie haben eine Maschenzahl teilbar durch 4 angeschlagen. Das ergibt zu Beginn der Reihe eine linke Masche neben der Randmasche. Stricken Sie nach der Randmasche wie unten beschrieben. Das Abnähen führen Sie dann in der folgenden Hinreihe durch.

1. 1 Masche links und 1 Masche rechts stricken. Die übernächste (rechte) Masche von vorn rechts abstricken und auf der Nadel liegen lassen.

2. Die davor liegende linke Masche links abstricken und zwei Maschen von der Nadel gleiten lassen. 1 Masche rechts stricken. Die Punkte 1 und 2 ständig wdh. u. zum Schluss die Randmasche mit verkreuzen.

3. Nach dem Wenden folgen zwei Reihen, die mit dünneren Nadeln gestrickt werden. In diesen zwei Reihen werden die rechten Maschen rechts gestrickt ...

4. ... die linken Maschen links abgehoben; den Faden vor der abgehobenen linken Masche entlangführen. Schneiden Sie den Faden, mit dem Sie gestrickt haben, ab. Er muss gut 3mal so lang sein wie das Strickstück breit ist. Fäden Sie den Faden in eine dicke, stumpfe Sticknadel und beginnen mit dem Abnähen

Die weiteren Arbeitsschritte entsprechen den Arbeitsschritten beim italienischen Abketten 1 Masche rechts, 1 Masche links Punkt 3 - 6.

Italienisch abgekettet wird wie bei Rechtshändern auf der Vorderseite des Strickstücks, in diesem Fall von **links nach rechts**.

Vor dem Abketten werden zwei Reihen mit dünneren Nadeln wie folgt gestrickt; rechte Maschen rechts stricken, linke Maschen links abheben, dabei den Faden vor der abgehobenen Maschen entlangführen. Nach diesen zwei Reihen nicht wenden, sondern von **links nach rechts** abketten.

Italienisches Abketten für Linkshänder

Deshalb müssen Linkshänder beim Stricken der letzten zwei Reihen darauf achten, dass die erste Reihe auf der Rückseite des Strickteils gearbeitet wird und dann die zweite Reihe auf der Vorderseite des Strickteils.

Nach dem Stricken den Faden abschneiden. Er muss dreimal so lang sein wie das Strickstück breit ist. Fäden Sie den Faden in eine dicke, stumpfe Sticknadel und beginnen mit dem Abnähen.

1. Jeweils die linken und rechten Maschen, die paarweise abgekettet werden, so verdrehen, dass sie richtig auf der Nadel liegen.

2. Führen Sie die Sticknadel von links nach rechts durch die Randmasche und falls darauf eine rechte Masche folgt, auch noch durch diese. Eine bzw. zwei Maschen von der Nadel gleiten lassen und den Faden anziehen. Jetzt wird immer paarweise abgekettet, beginnend mit einer linken Masche.

3. Durch die erste linke Maschen, die sich auf der Nadel befindet, den Faden **von rechts nach links** durchziehen. Die Masche bleibt auf der Nadel liegen

4. Die vorherige rechte Maschen, die sich nicht mehr auf der Nadel befindet, von oben erfassen u. gleichzeitig durch die nächste rechte Masche, die als zweite Masche auf der Nadel liegt, die Sticknadel **von links nach rechts** einstecken u. den Faden durchziehen.

5. In die erste linke Masche auf der Nadel noch mal von **links nach rechts** einstecken, den Faden durchziehen u. zwei Maschen von der Nadel gleiten lassen. Faden anziehen. Punkt 1 sowie 3 bis 5 ständig wdh. bis alle Maschen abgekettet sind.